



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Straßenbauförderung: 6,16 Millionen Euro für Stadt Feuchtwangen

14. Dezember 2023

- Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner im Ortskern
- Neuer Geh- und Radweg
- Mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer

Die Stadt Feuchtwangen investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Neubau der Ortsumgehung Sommerau hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung zugesagt: „Die Ortsumgehung trägt wesentlich zur Verbesserung der Lebensqualität der Einwohner im Ortskern bei und erhöht zudem die Verkehrssicherheit. Deshalb unterstützen wir die Stadt gerne und nehmen dafür fast 6,2 Millionen Euro in die Hand.“ Die Arbeiten haben im April 2023 begonnen, die Verkehrsfreigabe erfolgt gegen Mitte des Jahres 2025.

Die St 1066 verbindet die Autobahn A 7 und die Bundesstraße B 25. Die aktuelle Fahrbahnbreite von sieben Metern wird vor allem aufgrund des hohen Schwerlastverkehrs den aktuellen Anforderungen nicht mehr gerecht. Mit dem Neubau einer 1,8 Kilometern langen Ortsumfahrung und einem neuen kombinierten Geh-/Rad- und Wirtschaftsweg wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer deutlich erhöht. Zudem wird Sommerau erheblich vom Verkehr entlastet; neben dem Gewinn an Lebensqualität ergeben sich die Möglichkeiten, die Ortsdurchfahrt neu zu gestalten und den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Im Zusammenhang mit den Neubau der Ortsumfahrung wird die St 1066 auch auf einer Länge von 620 Metern ausgebaut und verbreitert. Die Kosten für diesen Ausbau trägt der Freistaat.

Die Gesamtkosten liegen bei 8,43 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern die Stadt mit 6,16 Millionen Euro Fördermitteln nach dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

